

P r o t o k o l l

über die 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:13 Uhr bis 18:48 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.

Bank, Sabine Barbara Dr.

ab TOP 13

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Kempf, Werner

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klinger, Sven
Lemke, Klaus
Lerche, Dirk
Martini, Ralph
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Effenberger, Matthias
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Kaufmann, Gabriele
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Mey, Steffen
Möller, Dorin
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Schulz, Gabriele
Schwabe, Marita
Simon-Hüls, Simone
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Strack, Joshua
Wolff, Marko
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz
Vorlage: 00756/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfauftrag | Vereinheitlichung der Abgabenerhebung
Vorlage: 00468/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Strategisches Leerstandsmanagement für Gewerbeimmobilien einführen -
Potentiale für Start-up-Unternehmen, für die Kreativwirtschaft und für
andere Nutzungsformen erschließen
Vorlage: 00213/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Verlängerung bzw. Verbindung der Hamburger Allee nach
Consrade
Vorlage: 00594/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Prüfantrag | Etablierung eines weiteren Mehrgenerationshauses
Vorlage: 00590/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/020/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung der Stadtvertretung
vom 11.07.2016
8. Personelle Veränderungen

- 8.1. Abberufung des Stadtvertreters Herr Peter Brill aus dem Jugendhilfeausschuss
- Der Tagesordnungspunkt ist gegenstandslos. -
9. Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (Krisennotdienst)
Vorlage: 00784/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 11.07.2016; TOP 30)
10. Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten
Vorlage: 00785/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 11.07.2016; TOP 31)
11. Archäologisches Landesmuseum muss zurück nach Schwerin
Vorlage: 00790/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 11.07.2016; TOP 32)
12. Reduzierung negativer Beeinträchtigungen für Anwohner und Gewerbetreibende in der Wittenburger- und Lübecker Straße durch Optimierung des Bauablaufs und weitere Maßnahmen
Vorlage: 00791/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 11.07.2016; TOP 33)
13. Rücknahme der letzten Grundsteuer-B-Erhöhung
Vorlage: 00788/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag AfD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 11.07.2016; TOP 34)
14. Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern
Vorlage: 00635/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 16. StV vom 29.02.2016; TOP 25)
15. Gute Lebensbedingungen für Ältere gestalten
Vorlage: 00761/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 30)
16. Einrichtung eines Pflegeportals für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00765/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion

(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 28)

17. Stehtribüne der Paulshöhe als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz zu stellen
Vorlage: 00746/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 19. StV vom 11.07.2016; TOP 19)
18. Errichtung einer dreizügigen Grundschule in der Lagerstraße / Speicherstraße
Vorlage: 00798/2016
II / Fachdienst Jugend, Schule und Sport
19. Entwicklungskonzept 2016 der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
Vorlage: 00774/2016
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
20. Fördermittel für den kommunalen Radwegebau beantragen
Vorlage: 00837/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
21. Keine Städtebaufördermittel für Moschee-Bau
Vorlage: 00836/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag AfD-Fraktion
22. Bürgerfreundliche Verwaltung
Vorlage: 00811/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
23. Schaffung des Bildungs- und Bürgerzentrums Hamburger Allee im Mueßer Holz
Vorlage: 00749/2016
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
24. Festlegung der wesentlichen Produkte für den Doppelhaushalt 2017/2018 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00770/2016
II / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
25. Stasi-Überprüfungsbericht öffentlich machen
Vorlage: 00827/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
26. Prüfanträge
- 26.1. Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen
Vorlage: 00786/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 11.07.2016; TOP 36.1)

- 26.2. Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017

Vorlage: 00789/2016

Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag CDU-Fraktion

(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 11.07.2016; TOP 36.2)

- 26.3. Prüfantrag | Ermöglichung von Handyparken prüfen

Vorlage: 00835/2016

Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag Fraktion DIE LINKE

- 26.4. Prüfantrag | Online Forum zu Ampelschaltungen

Vorlage: 00767/2016

Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 52.3)

27. Akteneinsichten

33. Sicherung der Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung bei Abgabe von Erklärungen nach dem Vier-Augen -Prinzip (gem. § 38, Abs. 6 KV MV)

Vorlage: 00842/2016

I / Fachdienst Hauptverwaltung

Dringlichkeitsvorlage D1

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 20. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident gratuliert Herrn Ministerpräsident Erwin Sellering, Herrn Jörg Heydorn sowie den Mitgliedern der Stadtvertretung Herrn Sebastian Ehlers, Herrn Helmut Holter und Herrn Dirk Lerche zur Wahl in den Landtag Mecklenburg-Vorpommern.

Des Weiteren gratuliert der Stadtpräsident dem Mitglied der Stadtvertretung Herrn Dr. Rico Badenschier zur Wahl als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin.

Der Stadtpräsident bedankt sich bei Frau Oberbürgermeisterin Gramkow für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für ihr Wirken für die Landeshauptstadt Schwerin.

3.

Der Stadtvertretung liegt eine Dringlichkeitsvorlage zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsvorlage D1

Beschlussvorlage DS 00842/2016 „Sicherung der Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung bei Abgabe von Erklärungen nach dem Vier-Augen-Prinzip (gem. § 38 Abs. 6 KV M-V)“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

4.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass Herr Peter Brill mit sofortiger Wirkung seine Tätigkeit im Jugendhilfeausschuss beendet hat. Damit ist der Tagesordnungspunkt 8.1 „Abberufung des Stadtvertreters Herr Peter Brill aus dem Jugendhilfeausschuss“ gegenstandslos.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

7.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Frau Irina Micheilis (Fraktion DIE LINKE)
Herr Tim Piechowski (SPD-Fraktion)
Frau Gret-Doris Klemkow (SPD-Fraktion)
Frau Cécile Bonnet-Weidhofer (CDU-Fraktion)

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Norbert Franke
- Schülerbeförderung in Schwerin

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung wird dem Fragesteller schriftlich zugesandt.

F 2 Einreicher: Herr Werner Fritzsche
- Asbest Möwenburgstraße, Wismarsche Straße

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung wird dem Fragesteller schriftlich zugesandt.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz
Vorlage: 00756/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Prüfauftrag | Vereinheitlichung der Abgabenerhebung
Vorlage: 00468/2015/PE**

Beschluss:

1. Die Information zum Prüfauftrag Vereinheitlichung der Abgabenerhebung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung unterbreitet bis spätestens zum 30. September 2016 einen Entscheidungsvorschlag zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.3 Strategisches Leerstandsmanagement für Gewerbeimmobilien einführen -
Potentiale für Start-up-Unternehmen, für die Kreativwirtschaft und für
andere Nutzungsformen erschließen
Vorlage: 00213/2015/PE**

Bemerkungen:

Die Stadtvertretung nimmt die Zwischenmitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.4 Prüfantrag | Verlängerung bzw. Verbindung der Hamburger Allee nach
Consrade
Vorlage: 00594/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.5 Prüfantrag | Etablierung eines weiteren Mehrgenerationshauses
Vorlage: 00590/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/020/Anfragen

Bemerkungen:

1.

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann nimmt Bezug auf ihre Anfrage „Bewerbung beim Bundesprogramm „Demokratie leben““. Aus ihrer Sicht ist bei der vorliegenden Beantwortung nicht zu erkennen, ob sich die Landeshauptstadt Schwerin beim Bundesprogramm „Demokratie leben“ beworben hat.

Es geht ihr nicht um einzelne Projekte, die bezuschusst werden sollen, sondern es geht um eine Projektpartnerschaft, die im Land Mecklenburg-Vorpommern sämtliche andere Landkreise und auch die Hansestadt Rostock eingegangen sind. Sie bittet um eine konkrete Beantwortung der Anfrage.

Die Oberbürgermeisterin sichert eine erneute Beantwortung zu.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller bezieht sich auf seine Anfrage „Gestaltung des Berliner Platzes“. Er fragt nach, warum bei der Gestaltung des Berliner Platzes nicht von vornherein die seniorenrechtlichen Bänke eingeplant wurden. Des Weiteren bittet er um Beantwortung, ob die Betonelemente nicht für Senioren nachgerüstet werden können, denn die Steinflächen als Sitzgelegenheit für die Senioren sind aus seiner Sicht nicht geeignet.

Weiterhin bezieht sich Herr Arndt Müller auf die Anfrage zur „Feinstaubbelastung im Schlossgarten“. Ist es geplant in Zukunft Aggregate mit Rußpartikelfilter im Schlossgarten einzusetzen, um dort diese Verschmutzung mit Feinstaub zu unterbinden?

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum beantwortet die Nachfragen entsprechend.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.07.2016

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.07.2016 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Herr Ralf Klein hat seinen Vorsitz als Ortsbeiratsvorsitzender vom Ortsbeirat Görries zum 14.09.2016 niedergelegt.

Herr Steffen Wehner, ordentliches Mitglied und Vorsitzender des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg, hat nach Wohnwechsel aus Schwerin sein Mandat zum 31.08.2016 niedergelegt.

Herr Peter Brill hat mit sofortiger Wirkung sein Mandat als Mitglied im Jugendhilfeausschuss niedergelegt.

Beschluss:

1. Antrag AfD-Fraktion

Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied in den Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Hannes Thierfeld als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Sönnichsen als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Sönnichsen als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Sönnichsen als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

2. Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Frederic Werner als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frederic Werner als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

3. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ulrich Teubler als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ulrich Teubler als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Strauß als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolf Steinmüller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 8.1 Abberufung des Stadtvertreters Herr Peter Brill aus dem Jugendhilfeausschuss

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt ist gegenstandslos.

zu 9 Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (Krisennotdienst) Vorlage: 00784/2016

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 10 **Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten**
Vorlage: 00785/2016

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Behindertenbeirat beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 11 **Archäologisches Landesmuseum muss zurück nach Schwerin**
Vorlage: 00790/2016

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Landeshauptstadt Schwerin als Standort für das Archäologische Landesmuseum hervorragend geeignet ist. Der Stadtpräsident wird beauftragt, gegenüber dem zuständigen Bildungsminister die Position der Stadtvertretung mitzuteilen und für eine Rückkehr des Museums nach Schwerin zu werben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 12 **Reduzierung negativer Beeinträchtigungen für Anwohner und Gewerbetreibende in der Wittenburger- und Lübecker Straße durch Optimierung des Bauablaufs und weitere Maßnahmen**
Vorlage: 00791/2016

Bemerkungen:

Die Antragstellerin erklärt ihren Antrag als erledigt.

**zu 13 Rücknahme der letzten Grundsteuer-B-Erhöhung
Vorlage: 00788/2016**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die AfD-Fraktion beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der AfD-Fraktion zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Rücknahme der letzten Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B und die Festsetzung auf den Hebesatz von 550 v. H.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 14 Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt
Schwerin verbessern
Vorlage: 00635/2016**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in geeigneter Weise dafür Sorge zu tragen, dass über die Verfahren zur Genehmigung öffentlicher Veranstaltungen oder sonstige Maßnahmen eine über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehende Barrierefreiheit der Veranstaltungen erreicht wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

Gute Lebensbedingungen für Ältere gestalten
Vorlage: 00761/2016

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin begrüßt die jüngst angestoßenen Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Pflegesozialplanung und stellt fest, dass die Lebenslagen älterer Menschen spezifische Versorgungs- und Teilhabestrukturen erfordern, die geplant und gestaltet werden müssen. Das schließt Themenfelder wie z. B. die Analyse der Versorgungsstrukturen, die Infrastruktur und die Arbeitskräftebedarfe genauso ein wie die Planung und Gestaltung der Leistungsstrukturen zusammen mit den Kosten- und Leistungsträgern.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf Basis der Pflegesozialplanung einen Vorschlag zu unterbreiten, wie ein senioren-politisches Gesamtkonzept gemeinsam mit allen relevanten Akteuren, das die Besonderheiten einzelner Stadtteile berücksichtigt, entwickelt werden kann.

Dabei sind u. a. die folgenden Punkte aufzugreifen:

- Gesellschaftliche Teilhabe und Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen
- Ausreichende Gesundheits- und Pflegeangebote
- Seniorengerechtes Wohnen und Wohnumfeld
- Bedarfsgerechte und erreichbare Versorgung mit Sach- und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs
- Sicherung der Mobilität älterer Menschen
- Gute Bedingungen für das Ehrenamt
- Angebote zum lebenslangen Lernen

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin begrüßt die jüngst angestoßenen Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Pflegesozialplanung und stellt fest, dass die Lebenslagen älterer Menschen spezifische Versorgungs- und Teilhabestrukturen erfordern, die geplant und gestaltet werden müssen. Das schließt Themenfelder wie z. B. die Analyse der Versorgungsstrukturen, die Infrastruktur und die Arbeitskräftebedarfe genauso ein wie die Planung und Gestaltung der Leistungsstrukturen zusammen mit den Kosten- und Leistungsträgern.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf Basis der Pflegesozialplanung einen Vorschlag zu unterbreiten, wie ein senioren-politisches Gesamtkonzept gemeinsam mit allen relevanten Akteuren, das die Besonderheiten einzelner Stadtteile berücksichtigt, entwickelt werden kann.

Dabei sind u. a. die folgenden Punkte aufzugreifen:

- Gesellschaftliche Teilhabe und Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen
- Ausreichende Gesundheits- und Pflegeangebote
- Seniorengerechtes Wohnen und Wohnumfeld
- Bedarfsgerechte und erreichbare Versorgung mit Sach- und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs
- Sicherung der Mobilität älterer Menschen
- Gute Bedingungen für das Ehrenamt
- Angebote zum lebenslangen Lernen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 16 Einrichtung eines Pflegeportals für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00765/2016

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein zentrales Online-Anmeldesystem für Wohn- und Pflege-Plätze für Senioren oder Pflegebedürftige eingerichtet werden kann.

Die Online-Plattform soll unter anderem beinhalten:

- Informationen zu Interessenschwerpunkten der Pflege- und Wohneinrichtungen
- Betreuungskapazitäten der Pflegeeinrichtungen
- Größe der jeweiligen Warteliste
- Möglichkeit der zentralen Anmeldung
- Koordinierung der Beratung mit dem Pflegestützpunkt

Die Einbeziehung von ambulanten Pflegediensten und Anbietern mit Wohnformen für altersgerechten Bedarf ist dabei zu prüfen.
Der Stadtvertretung ist bis zum 15.10.2016 ein Zwischenergebnis vorzulegen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein zentrales Online-Anmeldesystem für Wohn- und Pflege-Plätze für Senioren oder Pflegebedürftige eingerichtet werden kann.

Die Online-Plattform soll unter anderem beinhalten:

- Informationen zu Interessensschwerpunkten der Pflege- und Wohneinrichtungen
- Betreuungskapazitäten der Pflegeeinrichtungen
- Größe der jeweiligen Warteliste
- Möglichkeit der zentralen Anmeldung
- Koordinierung der Beratung mit dem Pflegestützpunkt

Die Einbeziehung von ambulanten Pflegediensten und Anbietern mit Wohnformen für altersgerechten Bedarf ist dabei zu prüfen.
Der Stadtvertretung ist bis zum 15.10.2016 ein Zwischenergebnis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 17 Stehtribüne der Paulshöhe als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz zu stellen**
Vorlage: 00746/2016

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Oberbürgermeisterin in Funktion der Unteren Denkmalschutzbehörde die historische Stehtribüne der Sportanlage Paulshöhe unter Denkmalschutz stellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 18 Errichtung einer dreizügigen Grundschule in der Lagerstraße / Speicherstraße**
Vorlage: 00798/2016

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 108 SchulG M-V vorbehaltlich der Genehmigung der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin für allgemeinbildende Schulen 2014/2015 bis 2019/2020 durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern die Errichtung einer dreizügigen Grundschule auf dem Grundstück Lagerstraße/Ecke Speicherstraße in Schwerin zum Schuljahr 2017/2018.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 19 Entwicklungskonzept 2016 der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
Vorlage: 00774/2016**

Beschluss:

Das Entwicklungskonzept 2016 der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 20 Fördermittel für den kommunalen Radwegebau beantragen
Vorlage: 00837/2016**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 21 Keine Städtebaufördermittel für Moschee-Bau
Vorlage: 00836/2016**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung spricht sich gegen den Einsatz von Städtebaufördermitteln für den Bau einer Moschee in Schwerin aus.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und neun Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 22 Bürgerfreundliche Verwaltung
Vorlage: 00811/2016**

Bemerkungen:

Der Antragsteller erklärt seinen Antrag als erledigt.

zu 23 Schaffung des Bildungs- und Bürgerzentrums Hamburger Allee im Mueßer Holz
Vorlage: 00749/2016

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Schaffung eines Bildungs- und Bürgerzentrums Hamburger Allee im Mueßer Holz zu.
2. Dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 3.812.375 Euro und städtischen Eigenmitteln in Höhe von 423.597 Euro zur Sanierung des Gebäudes Hamburger Allee 126 für die Haushaltsjahre 2016, 2017 und 2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 24 Festlegung der wesentlichen Produkte für den Doppelhaushalt 2017/2018 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00770/2016

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden die in der beigefügten Anlage enthaltenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.
2. Die bisherigen wesentlichen Produkte 26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft (TH 03), 31306 Flüchtlingsintegration (TH 06), 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen (TH 10) und 26101 Mecklenburgisches Staatstheater (TH 14) werden ab dem Doppelhaushalt 2017/2018 als sonstige Produkte ausgewiesen.
3. Das Produkt 11107 – Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften wird als wesentliches Produkt gestrichen.
4. Das Produkt 41401 – Maßnahmen der Gesundheitspflege (TH 02) wird als wesentliches Produkt gestrichen.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden die in der beigefügten Anlage enthaltenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.
2. Die bisherigen wesentlichen Produkte 26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft (TH 03), 31306 Flüchtlingsintegration (TH 06), 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen (TH 10) und 26101 Mecklenburgisches Staatstheater (TH 14) werden ab dem Doppelhaushalt 2017/2018 als sonstige Produkte ausgewiesen.

3. Das Produkt 11107 – Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften wird als wesentliches Produkt gestrichen.
4. Das Produkt 41401 – Maßnahmen der Gesundheitspflege (TH 02) wird als wesentliches Produkt gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 25 Stasi-Überprüfungsbericht öffentlich machen
Vorlage: 00827/2016**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Bericht der Ehrenkommission der Stadtvertretung über die Überprüfung der Mitglieder der Stadtvertretung auf Tätigkeit beim MfS und AfNS der Schweriner Bevölkerung öffentlich zugänglich gemacht wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 26 Prüfanträge

**zu 26.1 Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur
Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen
Vorlage: 00786/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26.1 bis 26.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, ob und ggf. welche kommunalen Möglichkeiten bestehen, um den Verbrauch von Einweggetränkebechern zu reduzieren. In die Prüfung sollen die Erkenntnisse anderer Kommunen und sowie von Umweltverbänden einfließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 26.2 Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017
Vorlage: 00789/2016

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26.1 bis 26.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass der Jugendhilfeausschuss einen Preis an Einrichtungen der freien Jugendhilfe, Vereine und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen vergeben kann, um die besonderen Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit und im Kinder- und Jugendsport zu würdigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 26.3 Prüfantrag | Ermöglichung von Handyparken prüfen
Vorlage: 00835/2016

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26.1 bis 26.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit das so genannte Handyparken als moderne, bürgerfreundliche und bargeldlose Zahlungsform in der Landeshauptstadt Schwerin zugelassen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 26.4 Prüfantrag | Online Forum zu Ampelschaltungen
Vorlage: 00767/2016

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, ob eine Anpassung der Schaltdauer der Ampelanlagen in der Landeshauptstadt Schwerin möglich ist. Weiter möge geprüft werden, ob die Durchführung eines Online Forums zur Beteiligung der Schwerinerinnen und Schweriner ermöglicht werden kann.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 27 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsicht vor.

**zu 33 Sicherung der Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung bei Abgabe von
Erklärungen nach dem Vier-Augen -Prinzip (gem. § 38 Abs. 6 KV M-V)
Vorlage: 00842/2016**

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Leiter des Fachdienstes Hauptverwaltung, Herrn Leitenden Verwaltungsdirektor Hartmut Wollenteit, im Falle der gleichzeitigen Abwesenheit der Oberbürgermeisterin und einer der beiden Stellvertreter der Oberbürgermeisterin rechtsverbindliche Erklärungen nach dem Vier-Augen-Prinzip (gem. § 38, Abs. 6 KV MV) mit Wirkung für die Landeshauptstadt Schwerin abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer